

Antrag  
des Gemeinderates  
an den Einwohnerrat

2646



Pratteln, 18.08.2010

## **Beantwortung Postulat Nr. 2646 der Unabhängigen Pratteln, St. Ackermann, "Winterdienst" vom 29. März 2010**

---

### **1. Ausgangslage**

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 29. März 2010 das Postulat der Unabhängigen Pratteln, St. Ackermann "Winterdienst" an den Gemeinderat überwiesen. Für den Winterdienst auf den Gemeindestrassen sei der Einsatz von Sole anstelle von Trockensalz zu prüfen und darüber zu berichten und wenn möglich auf die Winterperiode 2010/2011 einzuführen.

### **2. Erwägungen**

Die Abteilung Bau hat zusammen mit dem Werkhof die Verwendung von Sole (in Wasser aufgelöstes Stein- oder Siedesalz) anstelle des Trockensalzes eingehend geprüft und kommt zu folgenden Erkenntnissen:

#### **2.1 Vorteile des Flüssigstreuens gegenüber dem Trockensalz**

- schnellere Wirkung der Salzlösung
- gezielter Einsatz, keine Verwehungen des Streumittels
- geringerer Salzverbrauch, deshalb umweltfreundlicher

#### **2.2 Nachteile des Flüssigstreuens gegenüber dem Trockensalz**

- mehr Arbeitseinsätze aufgrund einer schlechteren Nachhaltigkeit des verdünnten Streumittels (25% Salz 75% Wasser)
- um die Einwirkung der Sole zu gewährleisten, muss praktisch immer eine Schwarzbäumung erfolgen (ab 1 cm Schneebelag).
- die Sole darf bei Schneespurgeleisen nicht versprüht werden da sonst die Zugmaschinen nicht mehr weiterfahren können (Durchdrehen der Räder auf Solefilm)
- grösserer Personalaufwand bei Selbsterzeugung von Sole (Aufbereitung der Sole)
- intensivere Reinigung der Fahrzeuge und Gerätschaften (Korrosion)
- Materialermüdung durch stärkere Korrosion an Fahrzeugen und Gerätschaften

### 2.3 Technik und Infrastruktur

Für den Winterdienst werden beim Einsatz von Sole spezielle Sprühgeräte eingesetzt, welche für diverse Fahrzeuge erhältlich sind. Die selbst aufbereitete oder von den Rheinsalinen gelieferte Sole wird in Tankanlagen gelagert, um bei allfälligen Winterdiensteinsätzen die Fahrzeuge schnell betanken zu können. Bei der Selbsterzeugung von Sole wird mit einer Aufbereitungszeit von ca. 2 - 3 Std. gerechnet.

Da der Werkhof Pratteln nicht über die notwendige Infrastruktur verfügt um Sole einzusetzen, müssten folgende Anschaffungen getätigt werden:

- Umrüsten der Einsatzfahrzeuge von Streusalz auf Sole
- Anschaffung eines Soletanks 20m<sup>3</sup>
- Anschaffung einer salzbeständigen Ansaugpumpe

### 2.4 Kostenschätzung

1	*Umrüsten aller Einsatzfahrzeuge von Streusalz auf Sole	<b>130'000.-</b>
2	Anschaffung eines Soletanks 20 m <sup>3</sup>	<b>16'000.-</b>
3	Anschaffung einer Ansaugpumpe	<b>2'500.-</b>
	<b>Total Kosten</b>	<b>148'500.-</b>

(\*Basis Kostenschätzung Firma UTV/Uetendorf in Thun)

### Fazit

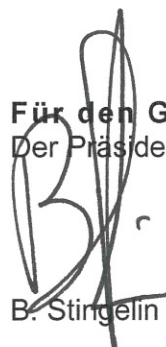
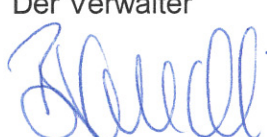
Von einem kompletten Wechsel auf Sole für den Winterdienst wird aufgrund der unterschiedlichen Wirkungsweise von Trockensalz und Sohle abgeraten. Auch Testresultate aus Deutschland belegen, dass bei schnee- und eisbedeckten Fahrbahnen, auf Salz im herkömmlichen Sinne nicht verzichtet werden kann. Die Infrastruktur für den Winterdienst befindet sich auf dem technisch neuesten Stand. Aufgrund des guten Zustandes der Fahrzeuge und Gerätschaften, besteht somit kein Handlungsbedarf. Der Werkhof kann mit den bestehenden Geräten den dosierten Einsatz von Streusalz und damit die ökologische Belastung der Umwelt auf ein Minimum reduzieren.

Die Soletechnologie wird zurzeit hauptsächlich von Kantonen eingesetzt (Räumung von Autobahnen, Kantonsstrassen). Im Kanton Baselland beispielsweise haben erst wenige Gemeinden mit dem teilweisen Einsatz von Sole im Winterdienst begonnen. Zudem testen schweizweit mehrere Gemeinden den Einsatz von alternativen Streumitteln, wie beispielsweise die Beimischung von Zuckermelasse oder soletegetränkten Holzschnitzeln. Gemäss Auskunft des Strasseninspektorates Luzern, werden beispielsweise die Streumittel je nach Situation unterschiedlich eingesetzt. - Bei Schneefall wird Streusalz und bei Eisglätte Sole verwendet. Es ist noch unklar, welche Technologie sich längerfristig durchsetzen wird oder ob beide Möglichkeiten in den Gemeinden Einzug halten.

Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat den Einsatz von neuen und insbesondere umweltschonenden Technologien für den Winterdiensteinsatz. Bei der zukünftigen Neuanschaffung von Maschinen und Einrichtungen wird der teilweise Einsatz von Sole geprüft (zB. teilweiser Einsatz von Kleinsttraktor mit Solesprayanlage für Gehweganlagen).

### 3. Beschluss

Das Postulat Nr.2646 der Unabhängigen Pratteln, St. Ackermann, wird abzuschreiben.

**Für den Gemeinderat**  
Der Präsident      Der Verwalter  
        
B. Stingelin      St. Brauchli

#### Beilage

- Postulat der Unabhängigen Pratteln vom 29. März 2010

#### Informationsquellen

Werkhof Muttenz  
Werkhof Fällanden  
Werkhof Reinach Kreis 1  
Werkhof Binningen  
Firma UTV Uetendorf/Thun  
Firma Stohler AG Therwil  
Firma Schweizer Rheinsalinen AG/Pratteln  
Firma F+R Stebler AG/Muttenz  
Strasseninspektorat Luzern